# Digitalisierung in der Schulverwaltung:

Eine empirische Untersuchung zu den Effekten digitaler Verwaltungstools auf Burnout und Engagement von Grundschullehrkräften



#### Studientyp:

• Quasi-experimentelle Querschnittstudie

#### Ziel:

- Gewinnung von Erkenntnissen zur Wirkung digitaler Tools als Ressource im Rahmen des erweiterten Job Demands–Resources (JD-R) Modells.
- Untersuchung der Unterschiede zwischen digital und analog arbeitenden Schulen, um ein differenziertes Verständnis der folgenden Konstrukte zu ermöglichen: Burnout, Arbeitsengagement, Selbstwirksamkeit, Soziale Unterstützung im Kollegium und Technikbereitschaft

#### Verglichene Gruppen:

- Experimentalgruppe: Lehrkräfte, die die schoolboost App nutzen
- Kontrollgruppe: Lehrkräfte ohne vergleichbares digitales
  Verwaltungstool

### Forschungsfragen



- 1. Inwiefern stellt die Nutzung des digitalen Verwaltungstools schoolboost App eine technologische Ressource im Sinne des JD-R Modells (Bakker & Demerouti, 2007) dar, die zur Reduktion von Burnout und zur Förderung des Arbeitsengagements bei Grundschullehrkräften beiträgt?
- 2. Welche Unterschiede bestehen bei Lehrkräften, die die schoolboost App nutzen und jenen, die sie nicht nutzen, in Bezug auf Burnout, Engagement, Selbstwirksamkeit, soziale Unterstützung im Kollegium und Technikbereitschaft?
- 3. Besteht ein Zusammenhang zwischen der Akzeptanz der schoolboost App und den genannten Faktoren?
- 4. Inwiefern bestehen Wirkungszusammenhänge zwischen der Nutzung der schoolboost App und Selbstwirksamkeit sowie Technikbereitschaft, die die Auswirkungen auf Burnouts und Engagement beeinflussen?



#### Ausprägung der untersuchten Merkmale in beiden Gruppen:

Burnout (gemäß MBI-Normwerten):

Die untersuchte Stichprobe zeigte einen moderaten Grad des Burnouts.

- Emotionale Erschöpfung: Hohes Ausmaß
- Zynismus/Depersonalisierung: Moderates Ausmaß
- Persönliche Leistungsfähigkeit: Geringes Ausmaß

#### **Engagement**:

• Insgesamt zeigte sich ein durchschnittliches Maß an beruflichem Engagement.

#### Personenbezogene und technische Ressourcen:

Die untersuchten Ressourcen wiesen folgende Ausprägungen auf:

- <u>Selbstwirksamkeit</u>: Moderat bis hoch
- <u>Soziale Unterstützung im Kollegium</u>: Moderat bis hoch
- Technikbereitschaft: Moderat bis hoch
- Akzeptanz der schoolboost App: Moderat bis hoch



#### Unterschiede zwischen Schulleitungen und Lehrkräften

Schulleitungen zeigten im Vergleich zu Lehrkräften signifikant

höhere Werte in den Konstrukten:

- Selbstwirksamkeit
- Technikbereitschaft

sowie signifikant geringere Werte im Konstrukt:

Emotionale Erschöpfung



#### Frage 1:

- Die Nutzung des digitalen Schulverwaltungstools schoolboost App wirkt als technische Ressource, die mit einem geringeren Burnout-Erleben sowie einem höheren beruflichen Engagement von Grundschullehrkräften einhergeht.
- Diese Effekte werden vollständig über die Ressource Selbstwirksamkeit vermittelt: Die Nutzung der App steigert die wahrgenommene Selbstwirksamkeit der Lehrkräfte, was wiederum zur Reduktion von Burnout sowie zur Erhöhung des Engagements führt.



#### Frage 2:

Folgende Unterschiede wurden festgestellt. Lehrkräfte, die die schoolboost App nutzen zeigten:

- Signifikant geringere Werte in den Burnout-
  - Dimensionen:
    - Zynismus/Depersonalisierung
    - o (geringe) persönliche Leistungsfähigkeit
    - Kein Unterschied in der Dimension emotionale Erschöpfung
- Signifkant höhere Werte in den Konstrukten:
  - Berufliches Engagement
  - Selbstwirksamkeit
  - Technikbereitschaft
  - Kein Unterschied in der sozialen Unterstützung im Kollegium



#### Frage 3:

Es ergaben sich folgende signifikante Zusammenhänge zwischen der Akzeptanz der schoolboost App und den weiteren Variablen:

#### Je höher die Akzeptanz der schoolboost App, desto:

- geringer die Ausprägung von emotionaler Erschöpfung und Zynismus/Depersonalisierung
- höher die Technikbereitschaft



#### Frage 4:

- Wie bereits unter Punkt 1 dargestellt, wird der
   Zusammenhang zwischen der Nutzung der App und
   Burnout sowie Engagement vollständig durch
   Selbstwirksamkeit vermittelt. Das bedeutet: Nur durch
   die gestärkte Selbstwirksamkeit infolge der App Nutzung kommt es zu den beobachteten positiven
   Effekten.
- Die Technikbereitschaft hingegen zeigt keinen signifikant vermittelnden Effekt auf den Zusammenhang zwischen App-Nutzung, Burnout und Engagement.

### Implikationen für die Praxis

Für die Einführung und Nutzung digitaler Verwaltungstools zeigt sich, dass nicht allein die Bereitstellung der Technologie entscheidend ist. Vielmehr sollte der Fokus auch auf die Stärkung von Überzeugung, Kompetenz und positiver Haltung gegenüber der Nutzung solcher Tools gelegt werden. Dies unterstreicht die Notwendigkeit eines gezielten Change-Managements, das folgende Aspekte integriert:

- Fort- und Weiterbildungsangebote, um eine kompetente und sichere Anwendung zu fördern,
- Maßnahmen zur Förderung einer positiven Einstellung gegenüber digitalen Lösungen.

Darüber hinaus ist bei der Auswahl und Implementierung besonderer Wert auf die **Benutzerfreundlichkeit** der eingesetzten Tools zu legen. Eine intuitive und praktikable Gestaltung **erhöht die Akzeptanz** und **erleichtert die Integration in den schulischen Alltag** maßgeblich.



## Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Teilnahme und Unterstützung meiner Masterarbeit.

Bei Fragen, Anmerkungen und allem Weiteren können Sie sich gerne jederzeit bei mir melden.

Viele Grüße Paula Merkel